

Die USA bereiten sich auf eine Konfrontation mit Russland und China vor

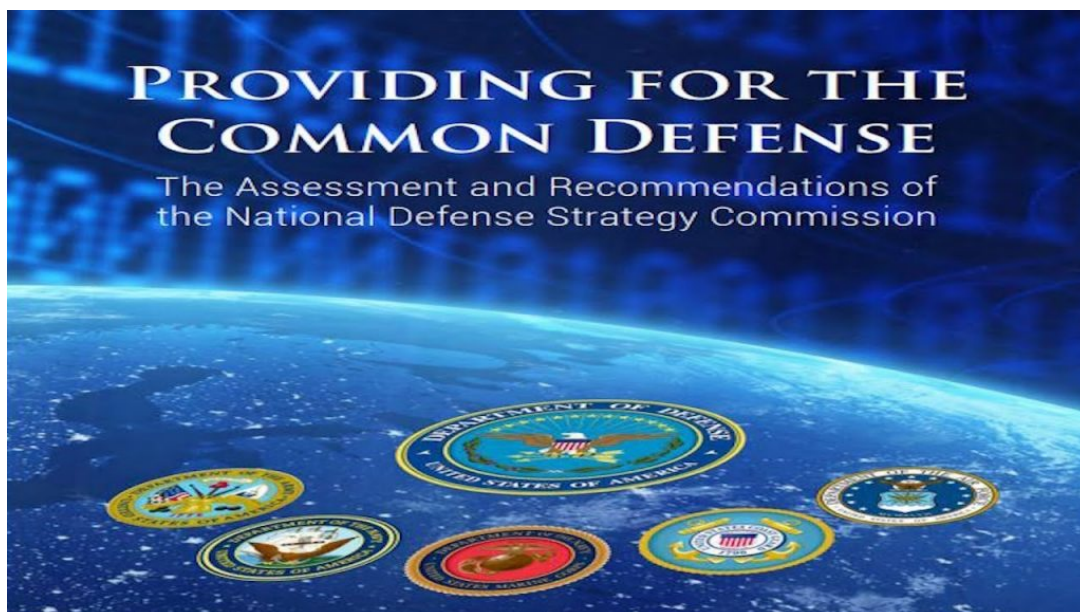
By [Manlio Dinucci](#)

Global Research, December 13, 2018

ilmanifesto.it

Auf den ersten Blick liest es sich wie das Drehbuch zu einem Hollywood-Katastrophenfilm. Und doch ist es eines der Szenarien, die im [offiziellen Bericht der Kommission aus dem Jahr 2018](#) erwogen werden, der vom Kongress der Vereinigten Staaten in Auftrag gegeben wurde, um die nationale Verteidigungsstrategie zu studieren -

„2019 dringt Russland aufgrund gefälschter Nachrichten, die Gräueltaten an russischen Bürgern in Lettland, Litauen und Estland melden, in diese Länder ein. Während sich die Streitkräfte der USA und der NATO auf eine Reaktion vorbereiten, erklärt Russland, dass ein Angriff auf seine Streitkräfte in diesen Ländern als Angriff auf Russland selbst angesehen würde, und erwägt einen nuklearen Gegenschlag. Russische U-Boote greifen transatlantische Glasfaserkabel an und russische Hacker unterbrechen die Stromnetze in den USA, während russische Streitkräfte militärische und kommerzielle Satelliten der USA zerstören. Die großen Städte der Vereinigten Staaten sind gelähmt, da das Internet und die Mobiltelefone außer Betrieb gesetzt werden“.



Der parteiübergreifende Ausschuss, der sich aus sechs Republikanern und sechs Demokraten zusammensetzt, befasst sich mit einem ähnlichen Szenario in Asien - 2024 führt China einen Überraschungsangriff durch und besetzt Taiwan, und die Vereinigten Staaten sind nicht in der Lage, kosteneffizient zu intervenieren, da die chinesischen militärischen Kapazitäten weiter gewachsen sind, während die der USA aufgrund unzureichender Militärausgaben stagnierten.

„Diese Szenarien“ – erklärt die Kommission – „veranschaulichen, dass die Sicherheit und das Wohlergehen der Vereinigten Staaten stärker gefährdet sind als in den letzten Jahrzehnten“. Seit dem Zweiten Weltkrieg „haben die Vereinigten Staaten den Aufbau einer Welt von ungewöhnlichem Wohlstand, Freiheit und Sicherheit angeführt. Diese Entwicklung, von der sie enorm profitiert haben, wurde durch die unvergleichliche militärische Stärke der Vereinigten Staaten ermöglicht“.

Im Moment ist ihre militärische Macht – „das Rückgrat des Welteinflusses und der nationalen Sicherheit der USA“ – jedoch auf ein gefährliches Niveau gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass „gleichzeitige autoritäre Kräfte – insbesondere China und Russland – dabei sind, nach regionaler Vorherrschaft und den Mitteln zu suchen, mit denen sie ihre Macht auf internationaler Ebene planen können“. Dies wäre eine Tragödie von unvorstellbarem Ausmaß, allerdings wohl entsetzlich – warnt die Kommission – wenn die Vereinigten Staaten zulassen sollten, dass ihre eigenen nationalen Interessen durch den fehlenden Willen, „schwierige Entscheidungen und die notwendigen Investitionen“ zu treffen, beeinträchtigt werden. Sie schlagen daher vor, die Militärausgaben der USA (die heute bereits einem Viertel des Bundeshaushalts entsprechen) um jährlich 3 bis 5 % zu erhöhen – insbesondere um den Einsatz von US-Truppen (U-Boote, strategische Bomber, Langstreckenraketen) im indisch-pazifischen Raum zu erhöhen, wo „vier oder fünf unserer Gegner aktiv sind – China, Nordkorea, Russland und terroristische Gruppen (die fünfte ist Iran)“.

Die strategische Vision, die sich aus dem Bericht des Kongresses ergibt – sogar noch beunruhigender, wenn wir hervorheben, dass die Kommission zu gleichen Teilen aus Republikanern und Demokraten besteht – lässt keinen Raum für Zweifel. Die Vereinigten Staaten – die seit 1945 Kriege provoziert haben, die zwischen 20 und 30 Millionen Menschenleben forderten (plus die Hunderte von Millionen, die durch die indirekten Auswirkungen dieser Kriege verursacht wurden), um „den Aufbau einer Welt von ungewöhnlichem Wohlstand, Freiheit und Sicherheit anzuführen, von der sie enorm profitiert haben“ – bereiten sich jetzt darauf vor, alles Notwendige zu tun, um ihre „unübertroffene militärische Macht“ aufrechtzuerhalten, auf der ihr Imperium beruht, die aber nun mit dem Entstehen einer multipolaren Welt zu zerfallen beginnt.

Zu diesem Zweck untersucht die Kongresskommission Aggressionsszenarien gegen die Vereinigten Staaten, die nicht mehr sind als das Spiegelbild ihrer eigenen aggressiven Strategie, die Gefahr läuft, die Welt in die Katastrophe zu zerren.

Manlio Dinucci

il manifesto, 11. Dezember 2018



[Gli Usa si preparano allo scontro con Russia e Cina](#)

Übersetzung: K.R.

VIDEO (PandoraTV) :

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Manlio Dinucci](#)

About the author:

Manlio Dinucci est géographe et journaliste. Il a une chronique hebdomadaire "L'art de la guerre" au quotidien italien il manifesto. Parmi ses derniers livres: Geocommunity (en trois tomes) Ed. Zanichelli 2013; Geolaboratorio, Ed. Zanichelli 2014; Se dici guerra..., Ed. Kappa Vu 2014.

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca